

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 36 (1974)
Heft: 14

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ebenfalls die Ursache von Unfällen sein. Es ist daher von grosser Bedeutung, dass mit Motorsägen arbeitende Personen Kenntnisse im Umgang damit haben und erfahren, wie solche Unfälle entstehen. Eine verschärfte Ueberwachung des technischen Zustandes von Motorkettensägen, insbesondere hinsichtlich der Abnutzung der Kette, ist unbedingt notwendig. Als einen einfachen und wirksamen Schutz bezeichnet der Verfasser für viele Fälle eine Schutzweste, die lebensrettend sein kann.

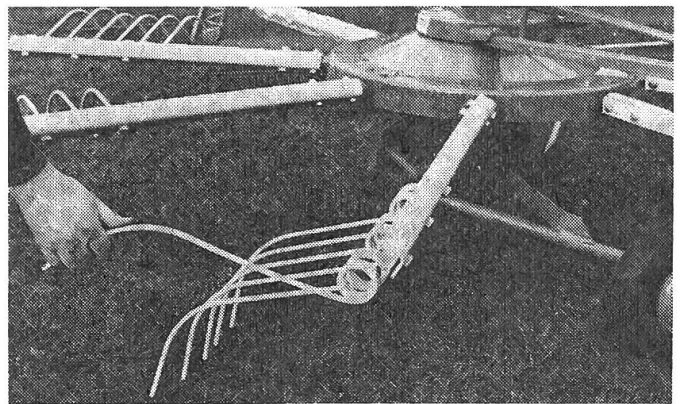
Nach Angaben der schwedischen Inspektion für Forstberufe haben sich im Jahre 1970 durch Motorsägen 2771 Unfälle ereignet. Die Zahl der aus verschiedenen Ursachen entstandenen Kettenbrüche schätzt man auf etwa 100 000. Im Jahre 1970 ist es in Schweden zu fünf tödlichen Unfällen mit Motorsägen gekommen, weitere zwei im Jahre 1971/72. Ueber die einzelnen Unfälle enthält der Bericht genauere Angaben. Er ist mit fünf Quellenangaben, darunter einer aus Jugoslawien, einer aus Ungarn und drei aus Schweden versehen. E.B.

Aus der Landmaschinen-Industrie

Eine Schweizer-Erfindung erobert die Felder Westeuropas

Im Jahre 1969 zeigte die Firma Bucher-Guyer AG in der damaligen Landmaschinenschau in Burgdorf, den von ihr entwickelten Kreiselschwader zum ersten Male der Oeffentlichkeit. Das gesteckte Ziel war, eine Maschine zu schaffen, die das Futter und die Grasnarbe schonender behandelt, als es die bisher bekannten Schwadenrechensysteme ermöglichten und die das Erntegut sauber, Portion um Portion wie man es sonst nur von Hand mit der Gabel tun kann, zu lockeren, luftdurchlässigen, ungezopferten Schwaden formt, frei von Steinen und Erde. Leistungsfähige Landmaschinenhersteller in verschiedenen Ländern erwarben das Fabrikationsrecht dieser Maschine. Vor kurzer Zeit hat die Firma FAHR in Gottmadingen den 50 000sten Kreiselschwader abgeliefert. Ein zentral gelagertes Getriebe bringt die an ihren

äusseren Enden mit breiten, elastisch weichgefederten Zinken bestückten Rechenarme in eine Kreisumlaufbahn. Diese wird durch eine Kurvenbahn so gesteuert, dass jeder Rechenarm seine aufgenommene Futterportion schonend über den Boden dem Schwadformer zuführt und sie dann durch Hochschwenken ablegt.



Doppelfederzinken

Eines der offenen Geheimnisse der futterschonenden und sauberen Futterwerbung sind bei den Kreiselschwadern die weichgefederten Doppelfederzinken. Diese in langen Versuchsreihen erprobten und in mehr als 600 000 Kreiselheuern, Kreiselschwadern und Universal-Kreiseln bewährten Spezialzinken sind die Voraussetzung für saubere Recharbeit, schonende Futterbehandlung, keine Verletzungen der Grasnarbe, gute Bodenadaptation, Vermeidung von Futterverschmutzungen und luftig, lockere Schwaden.

